

EJBW und Deutsche Nationalstiftung pflanzen »Baum der Einheit«

*31 Jahre Wiedervereinigung und 19 Jahre Projekt »SchulBrücke Europa« feierten EJBW, Deutsche Nationalstiftung und OB Peter Kleine am 14. Oktober mit der Pflanzung einer Buche im Musäus Park. Mit dabei waren Schüler*innen aus Deutschland, Italien, Polen, Schweden und Ungarn.*

Seit 2002 fördert die in Weimar gegründete Deutsche Nationalstiftung den europäischen Jugendaustausch am Lernort Weimar. Die EJBW ist gemeinsam mit Dr. Frithjof Reinhardt Kooperationspartner bei diesem Projekt. Es hat seit Bestehen über 2.500 Jugendliche aus ganz Europa in die Klassiker Stadt gebracht. Ausgehend von Gedanken der Weimarer Klassik beschäftigt sich die »SchulBrücke« mit aktuellen gesellschaftspolitischen Fragen wie Migration, Klimakrise oder Geschlechtergerechtigkeit, die ganz Europa bewegen.

Die »SchulBrücke« bietet jungen Menschen aus Deutschland und anderen europäischen Ländern die Möglichkeit, gemeinsam zu lernen, sich zu treffen und auszutauschen. Ziel ist es, die Utopiefähigkeit junger Menschen zu entwickeln, um sich inhaltlich und methodisch fundiert am Zukunftsdiskurs zu beteiligen und die europäische Debatte zu bereichern.

»Als wir über ein Symbol für unser Kooperation nachdachten«, so Eric Wrasse, pädagogischer Leiter der EJBW, »haben wir uns für einen Baum entschieden, weil ein Baum Generationen überdauern kann. Die Pflanzung ist ein Symbol dafür, nicht nur über die Zukunft Europas nachzudenken, sondern auch etwas dafür zu tun«.

»Weimar ist der Sitz der Deutschen Nationalstiftung, die EJBW unser verlässlicher und langjähriger Partner. Da lag es nahe, beim wunderbaren Projekt *#Einheitsbuddeln* in dieser Stadt und an dieser Stelle mitzumachen«, sagt die Geschäftsführerin der Deutschen Nationalstiftung Dr. Agata Klaus.

Ein neuer Kooperationsvertrag zwischen den beiden Stiftungen wurde ebenfalls am 14. Oktober unterzeichnet, er schreibt das Projekt bis 2023 fort.

Bildquelle (Bild 1-4), Edward Mulenga

Ihr Pressekontakt

Edward Mulenga

PR & Marketing Manager

Fon +49 3643 827-108

Fax +49 3643 827-287

mulenga@ejbweimar.de

🕒 14. Oktober 2021

📄 2/2



Kurzprofil der EJBW

Die Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar (EJBW) wurde 1999 als Institution der außerschulischen politischen Jugendbildung am Lernort Weimar eröffnet. Sie ist ein Ort der Begegnung für Jugendliche, junge Erwachsene sowie Fachkräfte der politischen Jugendbildung aus dem In- und Ausland. Die EJBW bietet ein vielfältiges Bildungsprogramm in den Bereichen der politischen, historischen, kulturellen und internationalen Jugendbildung an. Sie ermöglicht ihren Gästen, sich mit zentralen gesellschaftspolitischen Fragestellungen auseinanderzusetzen, mit- und voneinander zu lernen und einzigartige Bildungserfahrungen zu sammeln. Die EJBW ist darüber hinaus ein attraktives Übernachtungs- und Veranstaltungshaus. Weitere Informationen finden sich unter: www.ejbweimar.de

Kurzportrait der Deutschen Nationalstiftung

Die überparteiliche, unabhängige und gemeinnützige Deutsche Nationalstiftung wurde 1993 vor dem Hintergrund der deutschen Wiedervereinigung gegründet. Begründet wurde die Stiftung von Altbundeskanzler Helmut Schmidt gemeinsam mit Altbundespräsident Richard von Weizsäcker sowie engen Weggefährten. Der Name der Stiftung bringt die Absicht zum Ausdruck, den Nationalbegriff nicht den Nationalisten zu überlassen. Neben der Vergabe des Nationalpreises fördert die Stiftung unter anderem europäische Jugendprojekte, veranstaltet Diskussionsveranstaltungen und gibt jährlich die »Berichte zur Lage der Nation« heraus. Weitere Informationen finden sich unter: www.nationalstiftung.de